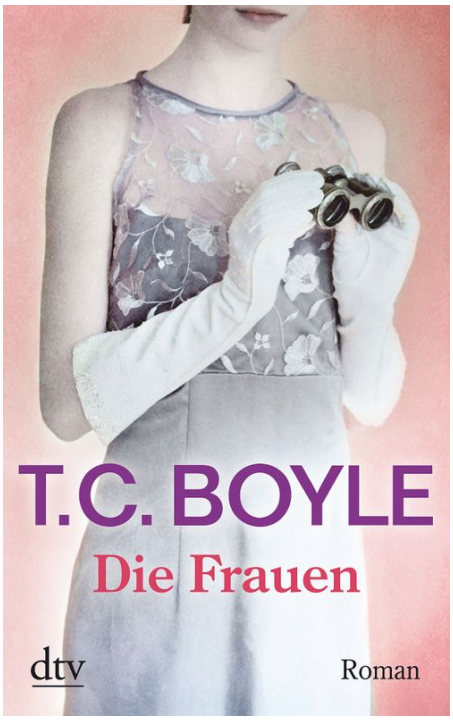
dtv



Die Frauen

Roman

»Ein höllischer Spaß.« Sven Boedecker in der ›SonntagsZeitung‹

Frank Lloyd Wright: Er ist genial, er ist exzentrisch und er ist der berühmteste Architekt der USA - wenn nicht gar der Welt. Mitten in der Prärie hat Wright mit dem Anwesen Taliesin einen Traum verwirklicht. Hier lebt und arbeitet er mit seinen treuen Schülern und seinen geliebten Frauen: der aparten Tänzerin aus Montenegro, der exaltierten Morphinistin und natürlich Mrs. Wright. Sie alle führen erbitterte Kämpfe gegen ihre Nebenbuhlerinnen und gegen die bigotte amerikanische Gesellschaft. Boyles Geschichte des großartigen Egomanen ist zugleich eine Kritik an der Prüderie der Amerikaner in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Die Frauen

560 Seiten

ISBN: 978-3-423-21384-4
EUR 9,95 [DE] – EUR 10,30 [AT]
ET 1. August 2012 , 2. Auflage
Übersetzung: Aus dem Englischen von Dirk van Gunsteren und Kathrin Razum
Sprache: Deutsch

Pressestimmen

» Keiner schreibt so anspruchsvoll und lustig über Freaks und Utopisten, reale Persönlichkeiten (Kinsey, Kellogg, Wright) und historische Ereignisse. «

17. Januar 2018 , *Günter Keil , Playboy*

» T. C. Boyles ironischer Roman ist eine herrliche Tour de Force durch Größenwahn und öffentliche Empörung, Zickenkriege und Musenküsse der durchaus sinnlichen Art. «

25. Oktober 2012 , *Klaus Modick , Nordwest-Zeitung*

» Boyles Geschichte des großartigen Egomanen ist zugleich eine Kritik an der Prüderie der Amerikaner in der ersten Hälfte des 2. Jahrhunderts. «

, NITRO